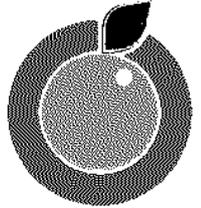




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 27

Dienstag, 08.05.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Der Apfel ist überwiegend im Stadium BBCH 71 bis 72. Sorten- und Anlagenweise noch vereinzelt Blüten am einjährigen Holz. Neupflanzungen teilweise noch blühend. Ab morgen ist eine Schönwetterperiode gemeldet.

Kernobst

Schorf: Der Laubbau ist weitestgehend erfolgt, lt. Prognosemodell ist der Ascosporenflug beendet. Aktuell sind wir im Übergang zur sekundären Phase. In unbehandelten Flächen finden sich an den älteren Blättern Schorfflecken, in den kommenden Tagen wird die Inkubationsperiode der schwierigen Schorfsituation um den 20. April sichtbar werden. Führen Sie in der der Folgewoche Kontrollen auf Schorfbefall durch, um sich einen Überblick im eigenen Betrieb zu verschaffen. Bei anstehenden Maßnahmen vor gemeldeten Niederschlägen ein Belagsfungizid (Captan-/ Dithianon-haltig) ausbringen.

Mehltau: Die kommende Schönwetterperiode bringt erneut gute Bedingungen für Mehltauinfektionen. Planen Sie deshalb eine Behandlung mit einem Mehltaufungizid wie z. B. Talendo oder Nimrod ein.

Apfelwickler: Der Flug hat ab dem 27. April eingesetzt; sofern noch nicht erfolgt, umgehend Verwirrung und eigene Delta-Fallen zur Überwachung des Falterfluges aufhängen.

Blutlaus: Sofern noch nicht erfolgt, bieten sich jetzt für eine geplante Movento-Behandlung ideale Bedingungen (starkes Langtriebwachstum) an. Die Wasser-Aufwandmenge sollte wegen optimaler Wirkstoffaufnahme mindestens 200 l/ha/ m betragen, ideal wäre eine abendliche oder morgendliche Taufeuchte. Die volle Wirkung tritt nach ca. 10 - 14 Tagen ein. Movento ist bienengefährlich (B!). Bestände vor dem Ausbringen unbedingt mulchen und vorab auf Nachblüher kontrollieren!

Birnenblattsauger: Kontrollen zeigten in Problemanlagen, dass die meisten Eier noch weiß oder im Übergang zur Gelbfärbung sind. Die Entwicklung der Eier wird mit der Erwärmung schnell voranschreiten. Überprüfen Sie den Entwicklungsstand in Ihren Anlagen durch Lupenkontrollen. Der Zeitpunkt der Movento-Anwendung (Haupteiablage: überwiegend dottergelbe Eier und allererste Junglarven) fällt auf das Wochenende bzw. Anfang nächster Woche.

Birnentriebwespe: Aktuell sind in Birnenanlagen am einjährigen Trieben Welkesymptome zu sehen, die durch die spiralig verlaufenden Einstichstellen (Eiablage bis in das Mark der Triebe) der Birnentriebwespe verursacht werden. Es besteht Verwechslungsgefahr mit dem Feuerbrand, wobei die durch Feuerbrand verursachte Welkesymptomatik meist erst später auftritt. Aktuell kann der Befall lediglich durch das Herausschneiden befallener welker Triebe reduziert werden. Direkte Bekämpfungsmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung.

Obstbaumkrebs, insbesondere an Gala und Kanzi: Aktuell sind Welkeerscheinungen bzw. nekrotische Rindenabschnitte (braun verfärbte Leitungsbahnen) insbesondere an Kanzi und Gala zu beobachten. Teilweise sind ganze Bäume befallen. Betroffen sind eher Junganlagen bis zum 6.- 8. Standjahr. Entfernen sie die Äste/ Bäume aus der Anlage, um den Befallsdruck zu reduzieren.

Pseudomonas bei Birnen und Steinobst: In einigen Anlagen ist erheblicher Befall mit Pseudomonas an Blättern/ Früchten (schwarz verfärbte Blätter/ Fruchtbüschel; schwarze, eingesunkenen Stellen an den Früchten) zu beobachten. Gegen das Bakterium sind keine Maßnahmen möglich, mit der Erwärmung fallen die symptomatischen Blätter/ Früchte ab.

Steinobst

Pflaumenwickler: Insegar (0,2 kg/ha/m; max. 0,5 kg/ha; max. 1x/Saison; B1; 90 % = 15 m) ist seit dem 01. Mai nach Art. 53 zugelassen. Achten Sie bei einer geplanten Anwendung des Produktes unbedingt darauf, dass die Wartezeit auf 70 Tage erhöht wurde. Dem entsprechend Insegar nur in mittelspäten und späten Sorten (Reifegruppe Hanita/ Jojo und Presenta/ Top) anwenden. Das Produkt ist nach Ablauf der Notfallgenehmigung (28. August 2024) entsorgungspflichtig. Ausstehend ist noch die Genehmigung für Affirm Opti nach Art. 53, sobald der Bescheid vorliegt, folgt eine Insektizidstrategie.

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.